

## **Vorwort**

Wie in den Jahren zuvor sprach die KRIFA 2018 auch diesmal mit ausgewählten Themen insbesondere Fachleute aus den Bereichen Bevölkerungsschutz und kritische Infrastrukturen, wie Feuerwehren, Rettungsdienst, Hilfsorganisationen, Gesundheitswesen sowie die zuständigen zivilen Gefahrenabwehrbehörden an.

Die zur KRIFA 2018 ausgewählten Themenblöcke „Cyber-Kriminalität“ und „Trinkwasser-Notversorgung“ wurden durch die vertretenen Experten aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet. Sowohl aus Sicht administrativer Ebenen als auch aus Konzernsicht und der Perspektive direkt betroffener Einrichtungen wurden diese Themen unter folgenden Fragen beleuchtet und anschließend mit den Zuhörern diskutiert: Was ist bereits passiert? Mit welchen neuen Herausforderungen müssen wir rechnen? Wie geht man mit diesen Risiken um? Wie sehen aktuelle Strategien und Planungen sowie mögliche Hilfestellung hierzu aus? Was ist noch zu tun?

Das Motto der KRIFA, eine Plattform für den aktiven Austausch und gemeinsame Gestaltung eines funktionierenden Netzwerks für eine konstruktive Zusammenarbeit in Katastrophensituationen zu schaffen, wurde auch 2018 erfolgreich umgesetzt.

Die Fachtagung stand nicht zuletzt auch diesmal wieder unter dem Motto „Nachhaltigkeit“. Frau Clemens-Mitschke, BBK führte durch die Veranstaltung und bot den Teilnehmern nach jedem Vortrag Gelegenheit zu Diskussionen mit den Experten.

Der Dokumentationsband gibt die Beiträge der Referentinnen und Referenten, die zu diesem Austausch zwischen Theorie und best practice erfolgreich beigetragen haben, wieder. Die Diskussionsbeiträge wurden entsprechend nach „Statements/Formulierung offener Fragen/to do“ geclustert und im Dokumentationsband aufgenommen.

Den Abschluss der Fachtagung bildete der Workshop „Dynamische Patientensimulation“, in dem ein innovatives, Ressourcen sparendes Instrument zur Schulung von Entscheidungsträgern bei einem Massenansturm von Patienten vorgestellt wurde.

An dieser Stelle ein Dank an alle Mitwirkenden. Vor allem gilt der Dank den Teilnehmern des Arbeitskreises der Krifa, die wieder ein interessantes, vielseitiges Programm erarbeitet haben.